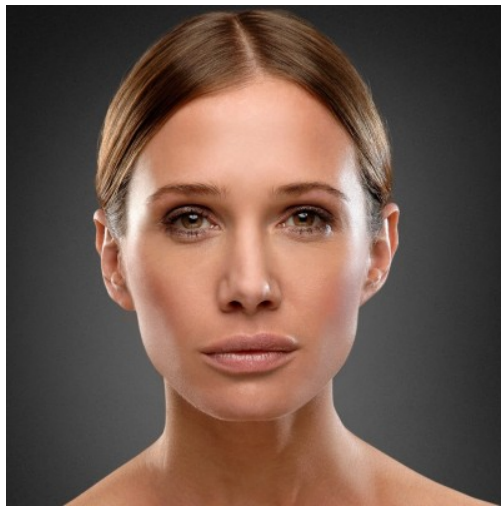


scenario ■



Nadeshda Brennicke

Schauspielerin

Pressetext

Nadeshda Brennicke wurde 1973 in Freiburg geboren und wuchs in München auf. Sie lernte an der Zinner Schauspielschule und drehte während dieser Zeit einen Werbespot mit den Rolling Stones. Nach ihrem Kinodebüt in "Manta – Der Film" (1991) zog sie sich vorübergehend aus dem Filmgeschäft zurück und gründete mit Jennifer Wippich das Gesangsduo Charade. Regisseur Christian Petzold engagierte Nadeshda Brennicke für eine Hauptrolle in seinem Debütfilm "Pilotinnen" (1995). Unter der Regie von Lars Becker spielte sie markante Rollen in „Landgang für Ringo“ (1996) und "Kanak Attack" (2000).

Ihre Rolle in Dennis Gansels Thriller „Das Phantom“ (2000) brachte ihr den Adolf-Grimme-Preis ein. Ihre Leistungen in Manfred Stelzers „Polizeiruf 110: Silikon Walli“ (2002) und Dominik Graf's „Hotte im Paradies“ (2003) wurden mit Nominierungen für den Deutschen Fernsehpreis geehrt. Außerdem spielte sie in Robert Schwentkes Thriller "Tattoo" (2002), Pepe Danquarts Mafia-Satire "Basta – Rotwein oder Totsein" (2004) und an der Seite von Armin Rohde und Uwe Ochsenknecht in der schwarzen Komödie "Die Bluthochzeit" (2005). Bei dem Film "Banklady" (2013) übernahm Nadeshda Brennicke unter der Regie von Christian Alvert die Rolle von Deutschlands erste Bankräuberin Gisela Werler.

Auch spielte sie bei der internationalen Krimiserie „Das Team“ (2015) mit.

Zuletzt übernahm sie beim "Tatort Bremen - Frau in Rot" (2016) von Florian Baxmeyer die Episodenhauptrolle und stand für Sabine Derflingers Kino-Komödie "Komplett von der Rolle" (2016) sowie für den Kinofilm "Wendy" (2016) von Dagmar Seume vor der Kamera.